



Zürich, 22.04.2022

Protokoll Obligatorischen Mitgliederversammlung (MV) des Vereins Radio LoRa – alternatives Lokalradio Zürich

Freitag 22. April 2022, 18.30 – 22:00 Uhr gelber Saal, Volkshaus, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

Entschuldigt: Nekane Txapartegi, Youlo Wujohk

Anwesende Gremienmitglieder:

Vorstand: Uwe Grützner, Laura Zimmermann, Emre Aykulteli

BG: Natalja Burkhardt, Nina Tshomba, Julie Palaganas, Muriel Fischer, Angelo Brehm, Nada Atieg, Ricarda Rotach

Verwaltungsrat: Juan Widmer, Robert Cerny, Bianca Miglioretto

SK: Noah Oliel, Marc Hunziker

Uwe Grützner begrüsst die Teilnehmenden und informiert über den Ablauf. Laura Zimmermann begrüsst die Anwesenden im Namen des Vorstands. Sie klärt die Stimmrechte gemäss Statuten.

1a. Wahl des Protokollführers

Zum Protokollführer wird einstimmig Tobias Bühlmann.

1a. Wahl der Stimmzähler*innen

Als Stimmzähler*innen werden einstimmig Robert und Rica gewählt.

2. Abnahme des letzten Protokolls und Genehmigung der Traktandenliste

Das Total beläuft sich auf 31 Stimmen. Laura Zimmermann stellt das Protokoll der letzten MV zur Abstimmung: 23 Ja zu 5 Nein.

Uwe Grützner stellt die Traktandenliste zur Abstimmung: mit 31 Ja zu 0 Nein und 0 Enthaltungen angenommen.

Das Total erhöht sich auf 32 Stimmen.

Bis zum Ablauf der Frist am 1. April 2022 sind keine Anträge an vorstand@lora.ch eingegangen.

3. Jahresbericht Radio LoRa 2021

Jahresbericht

Natalja Burckhardt stellt den Jahresbericht Radio LoRa 2021 vor. Sie verabschieden Judith (PR), Felipe (Projekte) und Anouk (Programmstelle), die die Betriebsgruppe im 2021 verlassen haben. Im Gegenzug sind vier neue Mitglieder zur BG gestossen: Natalja Burckhardt, xx, xx und xx. Natalja hat die PR Stelle per Mai 2021 übernommen, die weiteren haben ihre Posten Anfang 2022.

Betriebsgruppe Arbeitsteilung 2021:

- Programm (50%): Anouk Maria Robinigg
- Programm (50%): Nada Atieg (ab Dezember 2021)
- Inforedaktion (30%): Anouk Maria Robinigg und Nekane Txapartegi
- Administration / Buchhaltung: (70%) Jenna Aerne
- Support & Präsenz (70%): Julie Palaganas
- Technik (60%): Nina Tshomba / Angelo Brehm
- Frauenstelle (50%): Nekane Txapartegi
- Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising (60%): Judith Grosse / Natalja Burkhardt (ab Mai)
- Projekte & Weiterbildung/QM (70%): Felipe Polanía

Mitgliederstand Vergleich:

Verein: Mitgliedschaften

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
870	792	689	741	610	544	612

Jahresbericht 2021

Gremienretraite

- Am Wochenende vom 2. Und 3. Oktober 2021 fand zum ersten Mal eine zweitägige Gremien-Retraite in Walenstadtberg statt.
- Alle Gremien waren vertreten, und es wurden Arbeitsgruppen geschaffen, um längerfristig an der teilweise problematischen Struktur des LoRa zu arbeiten.

Frauenstelle/feminsitsiche Redaktion RADIA:

- ca. 30 aktive Sendungsmacherinnen gestalten 19 Sendungen in 7 verschiedenen Sprachen (13 Sendungen und das Feministische Info am Montag, 2 Sendungen am Dienstag, 4 Sendungen im gemischten Programm)
- Die feministische Redaktion hatte drei Praktikant*innen
- 2021 wurde die Live-Berichterstattung mit dem Radiabus ausgebaut und verbessert. Sie ist zu einem Erkennungsmerkmal von Radia und Radio LoRa geworden.
- Viele Sonderprogramme: 8. März, «50 Jahre Frauenstimmrecht», feministischer Streitkag am 14. Juni, dem Tag der feministischen Radias am 21. Oktober und die Reihe «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» vom November 2021.
- Feature «Stimmen ohne Stimmrecht»
- Kampagne 16 Tage gegen Gewalt an Frauen: Rund um den 25. November Programmschwerpunkt, am 25. 11. selbst ganztägiges feministisches Sonderprogramm

Projekte und Anlässe

- 1. Mai: Live-Berichterstattung von der Demonstration und der Velodemo. Viele Journalist*innen waren von starker Repression betroffen.

Kampagne «Widerständige Frequenzen»

- Dazu gehört die Sonderzeitung "Widerständige Frequenzen", die als Beilage mit der WoZ und mit dem Herbstversand an alle LoRa Kontakte verschickt wurde.
- Und die gleichnamige Sendereihe, die einen Rahmen für die breitere medienpolitische Auseinandersetzung mit der Geschichte des LoRa und seinem Journalismusverständnis bietet.
- Ziel: Ein Zeichen gegen die Repression setzen, den eigene Radiopraxis reflektieren und beleuchten, das LoRa als linkes Medium positionieren, es bekannt machen und Mitglieder gewinnen.

Projekt Inselwelt

- Ziel: Analyse des Musikarchivs und Vorschläge für neue Strukturierung des Musikprogramms
- Die Koordination hat Musikerin und Tour-/Eventmanagerin Tracy September
- Es wurde ein Vorschlag ausgearbeitet und zu neuen Musiksendungen aufgerufen. Work in progress – das Projekt wird 2022 abgeschlossen.

Stand LoRa-Archivprojekt

- Ziel des Projekts ist die Erfassung der Metadaten von Audiodateien der 566 Kassetten. Dies konnte im 2021 abgeschlossen werden.
- Die Speicherung und Verschlagwortung der Metadaten auf der Datenbank wird 2022 abgeschlossen werden.

Neue Datenbank 4D

- Die alte Datenbank wurde durch ein neueres, bedienungsfreundlicheres System ersetzt.
- Im November 2021 fand erfolgreich der erste Versand mit dem neuen Betriebssystem statt.

Spezialprogramme

- Romero Tage – Live Übertragung
- SONOHR Festival
- BigDreams vs. Reality Live Übertragung
- Perspektiven – Thema Sprache
- Sendungen Community Lehrgang
- Übertragung Lesung Seyda Kurt
- Live Übertragung S021
- Strike for Future
- Stadtgruppe Sendung

Das Total erhöht sich auf 35 Stimmen.

Weiterbildungen:

- Im Jahr 2021 wurden sechs Grundkurse bei LoRa durchgeführt, dabei wurden insgesamt 36 Personen im Radiomachen ausgebildet.

- Ausserdem fand von August 2021 bis Januar 2022 der Lehrgang «Interkulturelles und Community Radio» statt. Organisiert wurde er vom LoRa in Zusammenarbeit der SAL Höhere Fachschule für Sprachberufe und der Radioschule klipp+klang. Resultate sind auf der LoRa Soundcloud nachhörbar.

4.a Jahresrechnung Verein Radio LoRa 2021

Juan Widmer stellt die Jahresrechnung des Vereins Radio LoRa vor.

Juan präsentiert den Bericht der externen Revisionsstelle. Sie folgert, dass die Buchhaltung ordentlich geführt worden ist.

Das Total erhöht sich auf 36 Stimmen.

Uwe stellt die Jahresrechnung zur Abstimmung. Sie wird genehmigt mit 33 Ja zu 0 Nein und 3 Enthaltungen.

4.b Revisionsbericht 2021

Juan Widmer stellt den Revisionsbericht zur Abstimmung; er ist auf der Website von LoRa einsehbar. Der Revisionsbericht wird genehmigt mit 33 Ja zu 0 Nein bei 3 Enthaltungen.

5.a. Décharge des Vorstandes

Natalja Burckhardt beantragt der MV die Entlastung des Vereinsvorstands für 2021. Die Décharge wird erteilt mit 30 Ja zu 0 Nein und 6 Enthaltung.

5.b. Wahl des Vorstands für den Verein

Vorstand 2021: Uwe Grützner, Laura Zimmermann und Emre Aykulteli

Gewählt bis 2023 sind Uwe Grützner und Emre Aykulteli. Laura Zimmermann stellt sich zur Wiederwahl.

Rücktritte:

Aldo Vasquez Flores

Bisherige:

Laura Zimmermann, Uwe Grützner und Emre Aykulteli

Wiederwahl Laura:

Laura äussert sich zu ihrer Kandidatur.

Laura wird wiedergewählt mit 35 Ja zu 0 Nein und 0 Enthaltungen.

5.c. Wahl der Revisionsstelle für den Verein

Vorstand empfiehlt, bisherige Revisionsstelle zu beauftragen: Grant Thornton AG
Das Total der Stimmen erhöht sich auf 38.

Grant Thornton wird wiedergewählt mit 35 Ja zu 0 Nein und 3 Enthaltungen.

7. Jahresrechnung 2021 der Radio LoRa gemeinnützige AG

Juan Widmer präsentiert die Bilanz der gemeinnützigen AG.

Das Total der Stimmen erhöht sich auf 39.

Juan beantragt der MV die Abnahme der Jahresrechnung der gemeinnützigen AG LoRa.
Die MV leistet dem Folge mit 33 Ja zu 0 Nein und 3 Enthaltungen.

7.a Revisionsbericht 2021 für die gAG

Juan beantragt der MV die Genehmigung des Revisionsberichts der gemeinnützigen AG LoRa.
Die MV leistet dem Folge mit 34 Ja zu 0 Nein und 1 Enthaltungen.

Die MV beschliesst den Antrag zur Verwendung des Bilanzergebnisses mit 35 Ja zu 0 Nein und 2 Enthaltung

7.b Décharge des Verwaltungsrates

Zusammensetzung Verwaltungsrat 2020:

- Robert Cerny
- Bianca Miglioretto
- Juan-Manuel Widmer

Die MV erteilt dem Verwaltungsrat der gemeinnützigen AG die Entlastung mit 28 Ja zu 0 Nein bei 6 Enthaltungen.

Das Total der Stimmen beträgt nach der Pause 38.

Rücktritte:

keine

Bisherige:

Robert Cerny, Bianca Miglioretto und Juan Widmer sind bis 2022 gewählt und stellen sich zur Wiederwahl.

Wiederwahl Robert Cerny

Robert wird Wiedergewählt mit 35 Ja zu 0 Nein und 3 Enthaltungen.

Wiederwahl Juan Widmer

Juan wird Wiedergewählt mit 34 Ja zu 0 Nein und 4 Enthaltungen.

Wiederwahl Bianca Miglioretto

Bianca wird Wiedergewählt mit 34 Ja zu 0 Nein und 4 Enthaltungen.

Neu:

Shaker Jayyousi und Elias Toledo stellen sich zur Neuwahl für den Verwaltungsrat.

Wahlen Shaker Jayyousi

Shaker wird gewählt mit 28 Ja zu 0 Nein und 6 Enthaltungen.

Wahlen Elias Toledo

Elias wird gewählt mit 34 Ja zu 0 Nein und 5 Enthaltungen.

7.c. Wahl der Revisionsstelle für die gAG

VR empfiehlt, bisherige Revisionsstelle zu beauftragen: Grant Thornton AG

Grant Thornton wird wiedergewählt mit 34 Ja zu 0 Nein und 3 Enthaltungen.

7.d. Jahresplanung und Budget 2022

Natalja sagt etwas zur Jahresplanung 2022.

Juan Widmer präsentiert das Budget 2022.

8. Infos aus der Sendekommission

Noah Oliel informiert über die Arbeit der Sendekommission (SK).

Die MV regt an, dass die SeKo ihre Sitzungsdaten wieder öffentlich macht, damit Interessierte an den Sitzungen teilnehmen können. Auch sollen die Protokolle Interessierten wieder zugänglich gemacht werden.

8.a Décharge der Sendekommission

Die MV entlastet die Sendekommission mit 29 Ja zu 0 Nein und 3 Enthaltungen.

8.b Wahlen Sendekommission

Sendekommissionsmitglieder 2021:

- Marc Hunziker

- Noah Oliel
- Youlo Wujohk

Noah Oliel und Youlo Wujohk stellen sich zur Wiederwahl. Marc Hunziker möchte sich nicht noch einmal für 2 Jahre verpflichten. Alddo Flores, Alejandra Canseco und Gin Rudoplhi stellen sich neu zur Wahl

Wahlen Youlo Wujohk

Youlo wird gewählt mit 31 Ja zu 1 Nein und 2 Enthaltungen.

Wahlen Noah Oliel

Noah wird gewählt mit 32 Ja zu 0 Nein und 3 Enthaltungen.

Wahlen Alddo Flores

Alddo wird gewählt mit 30 Ja zu 0 Nein und 5 Enthaltungen.

Wahlen Alejandra Canseco

Alejandra wird gewählt mit 30 Ja zu 0 bei 5 Enthaltungen.

Wahlen Gin Rudoplhi

Gin wird gewählt mit 28 Ja zu 0 Nein und 6 Enthaltungen.

9. Behandlung von 4 Rekursen bez. verfügter Vereinsausschlüssen durch den Vereinsvorstand

David Kehl übernimmt ab diesem Teil der Mitgliederversammlung als aussenstehende, neutrale Person die Moderation der 4 Rekurse.

Ausgangslage: Im Jahr 2021 ergab sich ein Konflikt mit einzelnen Vereinsmitgliedern, den die Sendekommission nicht lösen konnte und für den sie den Entscheid darum an den Vereinsvorstand abgaben. Der Vorstand beschloss daraufhin mehrere Vereinsausschlüsse. Vier der Ausgeschlossenen haben dagegen Rekurriert.

David erklärt das Prozedere: Bei jedem Rekurs hat zuerst der Vorstand das Wort, der den Ausschluss begründet. Anschliessend erhalten die Rekurrierenden das Wort, danach das Plenum. Anschliessend stimmt die MV über den Ausschluss ab. Hierfür ist ein absolutes Mehr nötig.

Die MV behandelt ausschliesslich die Frage nach dem Vereinsausschluss. Weitere Massnahmen wie ein Sendeverbot durch die SK oder ein Hausverbot durch den Verwaltungsrat

Zuerst wird der Ausschluss von Lexis behandelt. Sie ist nicht erschienen.

Lexis wurde aufgrund ihres Auftritts bei einer Protestkundgebung vor dem LoRa am 28. Juni 2021 behandelt. Uwe begründet diesen Ausschluss für den Vorstand.

Deliah K.: Sagt, dass sie eine andere Fassung der Ereignisse kennt. Das Argument der Veröffentlichung

Blanca M. M.: War selber anwesend, sie widerspricht den Darstellungen des Vorstandes.

Noah: Die Begründung des Ausschlusses ist sehr zurückhaltend formuliert,

Mirjam: In steter Regelmässigkeit – etwa alle sieben Jahre – entsteht beim LoRa ein grosser Konflikt. Das scheint ein strukturelles Problem zu sein, das man grundsätzlicher anschauen müssten. David: Ja, es wäre gut, wenn LoRa bei der Behandlung von Konflikten weiterkäme.

Blanca M. M.: Es ist nicht fair, Lexis Ausschluss in Abwesenheit von ihr und den drei anderen zu behandeln. David: Lexis ist nicht erschienen; die Mitgliedschaft der drei anderen ist suspendiert, sie dürfen darum nicht über den Rekurs debattieren oder abstimmen.

Das Total der Stimmen beträgt 36 Stimmen.

Lexis beantragt der MV, ihren Ausschluss aufzuheben. Ja bedeutet, ihre Mitgliedschaft wieder zu aktivieren: 3 Ja, 7 Enthaltungen, 26 Nein. Damit ist der Ausschluss von Lexis bestätigt.

Als zweites wird Giovannas Ausschluss behandelt. Uwe verliest den Brief, mit der ihr Ausschluss begründet wurde. Auch nach dem Ausschluss kam es zu weiteren Verstösse gegen das Hausverbot und beging weitere Verleumdungen gegen LoRa-Gremienmitglieder. Daher wurde sie durch den LoRa-Anwalt abgemahnt. Uwe beantragt, den Ausschluss

Giovanna: Finde es frech, dass sie nur fünf Minuten erhält, um ihrem Rekurs zu begründen. Die Erklärung, weshalb sie ausgeschlossen wurde, sind für sie nicht nachvollziehbar, da sie als sexistisch bezeichnet wurde. Sie möchte nicht mit ihren Angreiferinnen sprechen. Sie hat gesagt, dass der Herr in der Ecke ihr das Handy aus der Hand geschlagen hat. Sie ist in Gefahr geraten, weil Polizei und Anwälte auf sie gehetzt wurde. Giovanna hat Beweise, dass sie geschlagen wurde, ihr wurde aber gesagt, dass ihr das verboten wurde. Sie hat lange um ein klärendes Gespräch gebeten, das ihr aber verwehrt wurde. Die Angreifer hätten sich zum Opfer gemacht, und Giovanna versteht nicht, weshalb. Die Feministinnen von Radio LoRa haben sie als sexistisch hingestellt und sich dabei von Machos manipulieren lassen. Fragt Uwe, weshalb er sie angegriffen habe.

Uwe nimmt Stellung: Giovanna hat ihn gegen seinen Willen gefilmt, weshalb er ihr das Handy weggenommen hat. ((Es folgt eine lange Tirade auf Spanisch, die leidlich übersetzt wurde.))

Ordnungsantrag von Deliah: ((Die Substanz des Ordnungsantrags ist unklar; ihre Wortmeldung ist ein Statement)) Es braucht einen neuen Umgang mit Konflikten im LoRa. Sie habe gesehen, wie Giovanna 25 Jahre lang alles gegeben hat, und nun sei sie aufs Mal ausgeschlossen worden. Heute habe man nur Diskriminierung und Rassismus erfahren.

Elias stellt fest, dass die Art und Weise der Ausfälle vor der MV nicht zielführend sei und beantragt einen Unterbruch der Diskussion, wenn die Diskussion so eskaliert. David: Der Rekurs muss jetzt behandelt

Bianca: Eine Arbeit mit Giovanna war irgendwann nicht mehr möglich aufgrund der emotionalen Art der Diskussion.

Mirjam stellt den Antrag, die Rednerliste zu schliessen. Diesem Antrag wird mit 27 Ja bei 1 Nein und 1 Enthaltung angenommen.

Uwe L: Findet den Antrag auf Ausschluss des Vereins nachvollziehbar.

Joel S.: Ich bin neutraler Beobachter und bin nicht auf den Konflikt nicht involviert. Gibt man in einer solchen Situation dem Rekurs der Ausgeschlossenen statt, lässt sich der Konflikt nicht lösen. Und er will das Votum stützen, dass es im LoRa einen besseren Umgang *mit Konflikten braucht*

Abstimmung: 1 Ja zum Rekurs von Giovanna, 8 Enthaltungen, 25 Nein. Die MV stützt somit den Vereins-Ausschluss. Hb

Als drittes wird die Verweigerung der Aufnahme in den Verein von Arnau behandelt. Uwe begründet die Verweigerung für den Vorstand. (u.a. Verleumdung von LoRa Angestellten, wiederrechtliches filmen und online zur Verfügung Stellung des gefilmten Materials gegen den Willen der Angestellten).

Arnaud: Er will wissen, was genau ihm vorgeworfen wird. Und zwar eine mündliche Begründung, nicht nur das abgelesene Statement aus dem Brief. Uwe sagt, dass es dem Schrieben des Vereinsvorstands nichts hinzuzufügen gibt. Er wird beschuldigt, dass er Mitglieder von loRa-Gremien angegriffen, gefilmt und respektlos behandelt hat. Er hat sich darauf gefreut, bei LoRa zu senden. Eines Tages sei er darüber informiert worden, dass es andere Interessen gebe. Ihm sei klar, dass er kein Profi ist, weshalb er bei LoRa Ausbildungskurse besuchen wollte. Er hat diese Möglichkeit nicht erhalten. Und nun haben sie (??) ihm das Recht genommen, sich verteidigen zu können. Er will Beweise sehen für die Vergehen, denen er beschuldigt wird. Liegen diese vor, akzeptiere er die Verweigerung, ihn in den Verein auszunehmen. Ansonsten würde er gerne wieder mit seinen Kolleg:innen im LoRa arbeiten und dessen Werte zu verteidigen und umzusetzen. Gerne steht er für Fragen zur Verfügung.

Bianca: Arnaud, ist es Dir nie in den Sinn gekommen, dich zu entschuldigen beim Vorstand für die Geschehnisse am 28. Juni und auch Anfang Juni, als Du ein Mitglied Radia-Redaktion bedroht hast und die Sitzung der Redaktion zur Vorbereitung der Live-Übertragung für den Frauen-Kampftag am 14. Juni unterbrochen hast?

Deliah: ((Die Substanz ihres Ordnungsantrags ist mir unklar.))

David fragt Arnaud, ob er den Inhalt des Briefs verstanden hat. ((Die Antwort ist mir wegen fehlender Übersetzung unklar))

Uwe L: Wiederholt, dass er einen Vereinsausschluss okay findet. In der Diskussion

Blanca: Die Schilderung des Vorstands stimmt nicht. Dianca wendet ein, dass Blanca nicht mehr anwesend war, als sich die fraglichen Vorkommnisse ereignet haben.

Elias: Wieso hat Arnaud Sendungen gemacht, bevor er Mitglied wurde?

Arnaud: Ich habe die Möglichkeit erhalten, Sendungen zu machen, ohne den Grundkurs zu besuchen zwei Monate vor dem Vorfall im Juni. Anschliessend hat er mit Felipe die Ausbildung gemacht.

Irene R.: War an diesem Frauentreffen Anfang Juni dabei. Sie will klären, was damals genau passiert ist. Bianca ist von diesem Treffen weggegangen und hat während einer Stunde versucht, die Situation zu beruhigen. Sie hat nicht verstanden, was vorgefallen ist. Irene beschuldigt niemanden, sie will klären, was passiert ist. Nekane war mit den Frauen in der Sitzung, und die Männer wollten mit Nekane sprechen. Insbesondere ein Mann hat dabei gestört. Die Frauen aus der Gruppe mussten eine Kette bilden gegen die Männer.

Emre stellt den Antrag, die Diskussion abubrechen. Die MV gibt diesem Antrag statt mit überragenden Mehr bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung.

Abschliessend Arnaud sagt, dass er am fraglichen Tag im Juni nicht dabei war. Anwesend sei er hingegen an einem anderen Tag gewesen; nach diesem Tag sei gegen ihn ein Hausverbot ausgesprochen worden. An dem Tag dieser Sendung ((und dann ging's wieder zu schnell..)) Rahel und noch wer wollten Nekane fragen, weshalb dieses Hausverbot ausgesprochen worden sei. Diese Begründung hat er bis heute nicht erhalten.

Das Total der Stimmen beträgt 33. Für den Rekurs gegen die Nicht-Aufnahme von Arnau gibt es 3 Ja, 6 Enthaltungen, 24 stimmen Nein.

Zuletzt wird über den Ausschluss von Israel abgestimmt. David informiert ihn über den Ablauf.

Uwe begründet den Vereinsausschluss für den Vorstand. Seit dem Israel dieser Ausschluss mitgeteilt wurde, sind laut dem Verwaltungsrat neue Vorkommnisse hinzugekommen, weshalb der VR das Hausverbot noch einmal bekräftigt

Statement von Israel wurde schriftlich abgegeben: *„Hallo zusammen. Ich bin Israel. Ich bin sehr enttäuscht wie wir vom Vorstand behandelt wurden. Radio Lora steht für Gemeinschaft > weil wir wenigen Einzelpersonen nicht passten, wurden wir rausgeworfen. Radio Loira kämpft für freie Meinung > wir wurden mundtot gemacht. Radio Lora kämpft für Gewaltlosigkeit > wir wurden bedängt und vom Platz gestossen. Radio Lora kämpft für Gleichheit und Gerechtigkeit > uns wurde durch den Anwalt gedroht. Wir sind keine Feinde“*

Emre stellt einen Ordnungsantrag: Israel soll nur über die Gründe für den Vereinsausschluss sprechen und andere Gründe aussen vor lassen.

Israel fragt, weshalb der Vorstand gegen andere Personen auch vorgegangen ist, er hätte ja auch nur gegen ihn vorgehen können. Es geht um ein Machtmissbrauch gegen eine Einzelperson, ein Machtmissbrauch einer Person von Radio LoRa.

Daliah K.: Israel ist der letzte, der ein Hausverbot erhalten hat. Sie findet das Prozedere komisch, denn eigentlich ist der Ausschluss schon beschlossen, weil die MV die Ausschlüsse des Vorstands beschliesst, ohne die Hintergründe oder die involvierten Personen zu kennen.

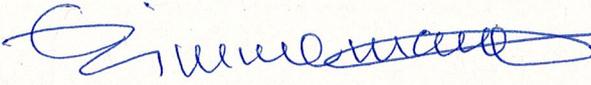
Es wird abgestimmt. Das Total liegt 33 Stimmen. Zum Rekurs von Israel stimmen 2 Ja, 5 enthalten sich, 26 lehnen ihn ab.

10. Anträge von Mitgliedern & Varia

Es sind keine schriftlichen Anträge von Mitgliedern beim Vorstand eingegangen.

Mirjam: Wieso wurde nun dieses Prozedere zum Mitgliederausschluss an der MV durchgeführt, das ist ja nicht zielführend?

Laura: Das Prozedere ist in den Statuten so festgehalten.

 Vorstand

 Du Protokollführer
Tünde, 7.7.22
